

Seiteneinstieg: Soll ich den Sprung wagen?

Beitrag von „Thariama“ vom 1. Juli 2019 18:21

Ich bin überwältigt von den vielen Kommentaren hier im Thread. Danke euch für eure vielseitigen Meinungen 😊

Also, mein Job kotzt mich jetzt nicht unbedingt an. Ich entwickle gerne Software (bin aber auch kein Nerd, der wie andere Single-Kollegen aus Spaß an der Freude am Wochenende von zu Hause aus am System bastelt), aber in den letzten Monaten habe ich mich durch meinen Chef teilweise zu unrecht beschuldigt gefühlt (es sind generell Dinge in der Abteilung nicht gut gelaufen). Ein anderer Punkt ist, dass ich momentan nicht das Gefühl habe, dass mein Einsatz und meine Arbeit gewürdigt werden. Da ich aufgrund meiner Pendelsituation privat nicht mehr sonderlich viel Zeit für Sport, meine Frau und Freunde habe und ich jetzt noch zeitlich die Chance auf eine Verbeamtung habe, stelle ich mir natürlich schon die Frage, ob ich den Sprung nicht einfach wagen soll.

Umzug ist ausgeschlossen. An diesem Arbeitsort möchte ich aus verschiedenen Gründen (siehe andere Posts) nicht leben.

Würde ich einfach einen neuen IT-Job annehmen, wäre das zeitlich und von den anderen Randbedingungen nicht unbedingt besser. Ich habe auch schon bei einer Firma gearbeitet, in der ich wöchentlich unentgeltlich 3-5 Überstunden bei mäßiger Bezahlung geschoben habe.

Meine Frau ist Lehrerin an einer Gesamtschule (A13). Ich verdiene momentan (netto (Krankenkassenkosten bei ihr auch bereits eingerechnet)) vergleichbar viel wie sie. Wie state_of_Trance schreibt, plane ich nicht langfristig den Lehrerberuf als Angestellter auszuüben, da der Gehaltsunterschied dann doch enorm wäre und ich ungern die gleiche Arbeit wie andere für weniger Geld erledigen möchte (das würde wohl auf Dauer zur Unzufriedenheit führen). Sicherlich, während des OBAS wäre das Gehaltsminus schmerzhaft, aber damit könnte ich leben.

Arbeit mit kleinen Kindern kann ich mir weniger gut vorstellen. Teenager oder Erwachsenenbildung schon eher.

Am Mittwoch werde ich voraussichtlich an einem Berufskolleg hospitieren.

Mal sehn, wie das wird. Evtl. bin ich ja dann sofort abgeschreckt...